

Sauberes Wasser - unser gemeinsamer Anspruch

Wasserschutztag 2024 Wasserschutz und Pflanzenschutz gemeinsam gestalten

Donnerstag, den 30. Mai
auf dem Biohof Bakenhus in Großenkneten
oder als Livestream unter www.wasserschutztag.de

Einladung zur OOWV-Fachveranstaltung:

Das Motto des diesjährigen Wasserschutztages zeigt es: Wasserschutz und Pflanzenschutz müssen sich nicht ausschließen. Kooperationen zwischen Landwirtinnen, Landwirten und Wasserversorger, die beispielsweise mechanische Unkrautbekämpfung der chemischen vorziehen, erzielen nachweislich gute Ergebnisse für alle Seiten. Der Einsatz von Hacke und Striegel reduziert im Verbandsgebiet des OOWV die gemessenen Metabolite aus Pflanzenschutzmitteln. Vorsorglicher Wasserschutz – der Weg in die Zukunft. Denn mit Blick auf die festgelegten Ziele zur Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes im Niedersächsischen Weg (25 Prozent bis 2030) und von der EU (50 Prozent bis 2050) ist frühzeitiges Handeln dringend geboten.

Unser Lebensmittel Nr. 1 für die Menschen in unserem Verbandsgebiet frei von gefährdenden Stoffen zu halten, ist ein wichtiges Anliegen des OOWV. Auf dem Wasserschutztag 2024 wird auf dem Podium diskutiert: Wie können wir das gemeinsam erreichen? Und: Was muss sich ändern, um die Wasserversorgung auch zukünftig qualitativ zu sichern?

Gerne begrüßen wir Sie vor Ort in der Reithalle. **Bitte melden Sie sich bis zum 15. Mai unter www.wasserschutztag.de für die Veranstaltung an.** Alternativ haben Sie die Möglichkeit, den Wasserschutztag digital zu erleben. **Zum Livestream gelangen Sie ohne Anmeldung** unter www.wasserschutztag.de. Dort finden Sie auch alle Informationen zu den Vorträgen, Referenten und im Nachgang den Download der Vorträge.

■ Programm ab 9:30 Uhr

Moderation: Dr. Tanja Busse

Begrüßung

Karsten Specht, Geschäftsführer OOWV

Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und Metabolite im Grundwasser – die Entwicklung von Einzelbefunden hin zu weit verbreiteten Spurenstoffen mit hoher Untersuchungsdichte

Dipl.-Ing. Andreas Roskam, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz Aurich

Pflanzenschutz von Morgen

Ein Zwiespalt zwischen Reduktionszielen, Wirkstoffverlusten und Ertragssicherung

Dr. Mark Winter, Industrieverband Agrar e. V., Frankfurt am Main

Die Niedersächsische Pflanzenschutzmittel-Reduktionsstrategie

Rahmenbedingungen und Inhalte

Henrich Meyer zu Vilsendorf, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Referatsleiter 103

Werkzeuge des integrierten Pflanzenbaus und deren Umsetzung in der Praxis

Dipl.-Ing. agr. (FH) Keno Arends, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Ostfriesland

■ Podiumsdiskussion von 11:45 Uhr bis 12:45 Uhr

Was muss sich ändern, um die Wasserversorgung auch zukünftig qualitativ zu sichern?

Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft kann erhebliche Auswirkungen auf die Wasserwirtschaft haben. Welche Möglichkeiten stehen der Wasserwirtschaft zur Verfügung, um zukünftig diese Auswirkungen zu minimieren? Sind die Änderungen der Rahmenbedingungen ausreichend?

Auf dem Podium diskutieren die Referenten und Karsten Specht (Geschäftsführer OOWV).

■ Blick in die Praxis um 13:30 Uhr

Technik im integrierten Pflanzenbau 2024: Chancen und Grenzen

(Kurzvorträge: Fa. Amazone, Fa. SAM Dimension, Laser-Zentrum Hannover)

Anschließend Rundgang durch die Ausstellung.

■ Ende der Veranstaltung ca. 14:30 Uhr